

Was sollte angeschafft werden / immer dabei sein?

Beitrag von „lumpimop“ vom 13. Oktober 2023 22:48

Liebe Forenmitglieder,

ich werde das OBAS (SEK 1 und 2 in den Gesellschafts- und Sprachwissenschaften) voraussichtlich im nächsten Monat beginnen (die Bezirksregierung rödelt noch).

Bitte versteht mich nicht falsch, ich habe durchaus schon oft mit Gruppen von Kindern und Jugendlichen gearbeitet, aber bislang nicht im schulunterrichtlichen Kontext.

Deshalb stellt sich mir die Frage, was ihr empfehlen würdet (unbedingt) vorab anzuschaffen und was davon am besten immer in der Tasche zu haben. Überlegt hatte ich mir folgende Dinge, bin jetzt aber total unsicher, ob und was fehlen könnte:

- Arbeitet ihr mit Lehrerkalendern? Jahreskalendern? Falls ja, was sollte dieser haben und was könnettet ihr empfehlen?
- Post-Its, bunte Karten in verschiedenen Formen, Kreide, (Text) / (Permanent)Marker, Folienstifte?... - ähnlich einem Mini-Moderatorenkoffer?
- eine bestimmte Hülle für das iPad? Schutz für den Stift? (sollte man es zusätzlich versichern oder reicht es über die Haftpflicht oder geht es über die Schule)?
- Ein (bestimmtes) Notenheft?
- (bestimmte) (Korrektur)Stifte?
- (bestimmter) Rucksack für die Materialien mit möglichst vielen Fächern?
- Pflaster?, Taschentücher

...

Vielen lieben Dank vorab für eure Rückmeldung!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 13. Oktober 2023 22:49

Nach dem Freischalten folge ich dir mal - diese Frage stelle ich mir seit 20 Jahren. 😊

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 13. Oktober 2023 22:53

Vorab würde ich gar nichts anschaffen, sondern schauen, was es eh in der Schule gibt und was die Kollegen so nutzen

Beitrag von „Susannea“ vom 13. Oktober 2023 23:00

Auch wenn du nicht in der Grundschule bist, empfehle ich aus Erfahrung der Sek 1 bei meiner Mutter wirklich immer Taschentücher dabei zu haben 😊

Aber ansonsten würde ich gucken, was es wo vor Ort gibt, gibt es Whiteboards (dann würde ich wohl einen entsprechenden Stift immer in der Tasche haben) usw. Kugelschreiber bietet sich auch immer an. Also nichts wirklich weltbewegendes, was man oft eh schon zuhause hat.

Beitrag von „CDL“ vom 13. Oktober 2023 23:37

Zitat von lumpimop

Liebe Forenmitglieder,

ich werde das OBAS (SEK 1 und 2 in den Gesellschafts- und Sprachwissenschaften) voraussichtlich im nächsten Monat beginnen (die Bezirksregierung rödelt noch).

Bitte versteht mich nicht falsch, ich habe durchaus schon oft mit Gruppen von Kindern und Jugendlichen gearbeitet, aber bislang nicht im schulunterrichtlichen Kontext.

Deshalb stellt sich mir die Frage, was ihr empfehlen würdet (unbedingt) vorab anzuschaffen und was davon am besten immer in der Tasche zu haben. Überlegt hatte ich mir folgende Dinge, bin jetzt aber total unsicher, ob und was fehlen könnte:

- Arbeitet ihr mit Lehrerkalendern? Jahreskalendern? Falls ja, was sollte dieser haben und was könnet ihr empfehlen?

- Post-Its, bunte Karten in verschiedenen Formen, Kreide, (Text) / (Permanent)Marker, Folienstifte?... - ähnlich einem Mini-Moderatorenkoffer?
- eine bestimmte Hülle für das iPad? Schutz für den Stift? (sollte man es zusätzlich versichern oder reicht es über die Haftpflicht oder geht es über die Schule)?
- Ein (bestimmtes) Notenheft?
- (bestimmte) (Korrektur)Stifte?
- (bestimmter) Rucksack für die Materialien mit möglichst vielen Fächern?
- Pflaster?, Taschentücher

...

Vielen lieben Dank vorab für eure Rückmeldung!

Alles anzeigen

Schau dir erst einmal vor Ort an, was für Tafeln etc. es gibt, ehe du Material besorgst, welches du gar nicht einsetzen kannst. Bring dann in Erfahrung, was die Schule stellt. Wir haben z.B. Kreidetafeln und Whiteboards, ergo habe ich immer für beides Schreibmaterial dabei. Für Korrekturen nehme ich rote/ grüne Kulis oder Stabilos, da ich als Linkshänderin mit Füller zu viel verschmieren würde, andere nehmen aber nur Füller- das ist also eine Typfrage, was du da nehmen möchtest.

Noten notiere ich digital, ergo kein Notenheft aus Papier. Mein Lehrerkalender ist noch aus Papier- auch das ist aber eine Typfrage, viele arbeiten da komplett digital. Wenn du einen Papierkalender nehmen möchtest, dann probier einfach einen aus im ersten Jahr und finde für dich heraus, was du brauchst. Ich brauche wirklich nur den Kalender mit ausreichend Platz zum Aufschreiben von Notizen, den ganzen Schnickschnack von Lehrerkalendern brauche ich gar nicht, deshalb überlege ich auch auf einen digitalen Kalender umzustellen.

Ich habe ein kleines Mäppchen immer dabei mit Schreibzeug, da ist u.a. ein Marker drin, ansonsten habe ich aber auch Dinge wie Post its oder Marker auch einfach an meinem Platz in der Schule. Die brauche ich im Unterricht nämlich nur höchst selten, muss sie also nicht beständig in der Tasche mitschleppen.

Ich habe eine große Umhängetasche aus LKW- Plane für Schultage, an denen ich viel mitnehmen muss und für alle anderen Tage einen stinknormalen Rucksack mit Laptopfach. Auch da: Finde für dich heraus, was zu dir passt. Wenn du schon einen Rucksack hast, den du gerne nimmst, dann starte doch einfach damit. Wenn der dir zu klein sein sollte im Alltag findest du das schnell heraus und kannst dann aber zielgerichtet schauen, was zu deinem tatsächlichen Bedarf passt.

Was ich tatsächlich immer mit dabei habe in der Tasche sind Magnete. Die verwende ich nämlich an fast jedem Schultag. Oft habe ich außerdem einen kleinen, weichen Ball dabei oder Softwürfel. Das hat sich aber auch erst nach und nach entwickelt, weshalb ich dir auch da raten würde erst einmal zu schauen, was du basierend auf deiner Art zu unterrichten am Ende an Materialien benötigst und oft genug verwendest, um diese tatsächlich in die Tasche zu packen, nicht nur in der Schule am Platz zu lagern und bei Bedarf mitzunehmen.

Beitrag von „kodi“ vom 14. Oktober 2023 01:14

Guck erst einmal, was es in der Schule gibt und dort verwendet wird.

Falls es noch (magnetische) Tafeln gibt, sind diese kleinen 5mm-Supermagnete klasse und zum saubereren Schreiben ein Kreidehalter in der Größe der Schulkreide (gibt 2 unterschiedliche Größen).

Beitrag von „Susannea“ vom 14. Oktober 2023 08:42

Zitat von CDL

Was ich tatsächlich immer mit dabei habe in der Tasche sind Magnete. Die verwende ich nämlich an fast jedem Schultag.

Zitat von kodi

Falls es noch (magnetische) Tafeln gibt, sind diese kleinen 5mm-Supermagnete klasse und zum saubereren Schreiben ein Kreidehalter in der Größe der Schulkreide (gibt 2 unterschiedliche Größen).

Genau da ist der Punkt, weshalb man unbedingt schauen sollte, was die Schule hat. Ich hatte früher immer Magneten in Massen in der Tasche, viel verwendet usw. Tja, bei uns sind nun 90% der Tafeln nicht magnetisch. Also liegen sie seit ca. 10 Jahren jetzt zuhause auf meinem Schreibtisch ungenutzt.

Kreide z.B. haben wir soviel, dass ich eine ganze Packung im PC-Raum habe, Schwämme soviele übrig gehabt, dass wir 1000 Stück zum basteln genutzt haben usw. weil das alles nur noch für einzelne Tafeln genutzt wird aber in Schulmenge da ist und die passte auch nicht in

meinen Kreidehalter rein, aber so selten, wie ich sie nutze ist das auch egal.

Beitrag von „Maylin85“ vom 14. Oktober 2023 09:11

Ich finde einen guten Kalender wichtig, der gleichzeitig auch Notenbuch ist. Ob analog oder digital, ist sicher Geschmackssache; ich bevorzuge digital fürs iPad. Beim Material (Kreide etc.) würde ich erstmal schauen, was die Schule so da hat.

"Immer in der Tasche" habe ich gerne - aber klappt auch nicht immer - zumindest einen analogen Stift ☐

Und früher mit Sek I Gruppen: Aspirin.

Beitrag von „Friesin“ vom 14. Oktober 2023 09:52

da sind sehr viele Dinge dabei, die die persönliche Organsistaion und Vorlieben betreffen;

Bsp Tasche/Rucksack:

Probiere aus, mit dem zurecht zu kommen, was du hast.

Ich benutze übrigens häufig ein Glöckchen, um den Unterricht einzuleiten, um Gruppenphasen zu beenden etc.

Wäre das was für dich?

Viele Dinge betreffen tatsächlich persönliche Vorlieben.

Stift, Block o.Ä. sind nie verkehrt, egal wie in der Schule gearbeitet wird.

Dazu brauche ich unbedingt eine Dokumentenmappe mit Reißverschluss in A4 Format, denn im Laufe einer Schulwoche sammeln sich bei mir immer etliche analoge Zettel an, die ich dort gut unterbringen kann.

Nicht zu vergessen: Behälter für deinen Pausensnack + Getränkeflasche!!!

Wünsche dir einen guten Start

Beitrag von „schaff“ vom 14. Oktober 2023 09:58

Ich würde mich den anderen anschließen und sagen: Warte erstmal ab. Und dann würde ich auch nicht sofort losstürmen und dir was besorgen. Warte lieber ab, bis du das gefühl hast "hier könnte ich gut dieses oder jenes gebrauchen", denn oftmals kann man aufgrund der eigenen Organisation nichts mit dem anfangen, was ein anderer Lehrer gut findet. Beispielsweise hatte ich mir zunächst immer einen Lehrerkalender gekauft, der dann die ersten zwei Jahre nach kurzer Zeit in der Ecke gelandet ist, weil ich ihn nicht genutzt habe, weil er mir zu klobig war und zu viel unnötiges Zeug hatte. Ich habe hier einen anderen Weggefunden mich zu organisieren.

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. Oktober 2023 10:30

Zitat von Karl-Dieter

Vorab würde ich gar nichts anschaffen, sondern schauen, was es eh in der Schule gibt

Das sehe ich auch so! An meiner Schule werden viele der von dir genannten Materialien gestellt, Pflaster gibt's u. a. in den Erste Hilfe-Räumen; einen Lehrerkalender bekomme ich vom Lehrkräfteverband, in dem ich Mitglied bin (ich benutze den Kalender aber recht selten); Noten und Co. verwalte ich digital; Taschentücher nehme ich nur für mich selbst mit - wenn die SuS welche brauchen, sollten sie die selbst mitbringen (oder halt die Papiertücher aus den WC-Räumen benutzen).

Zitat von CDL

Was ich tatsächlich immer mit dabei habe in der Tasche sind Magnete. Die verwende ich nämlich an fast jedem Schultag.

Wofür brauchst du denn so häufig Magnete? Ich benötige sehr selten welche - obwohl wir die auch in fast jedem Klassenraum haben -; eigentlich nur, wenn SuS mal Plakate präsentieren und in dem entsprechenden Raum keine Pinnwand vorhanden ist.

Zitat von Maylin85

Und früher mit Sek I Gruppen: Aspirin.

Uns wurde schon im Referendariat und auch jetzt noch in jedem Erste Hilfe-Kurs gesagt, dass Lehrkräfte keine Schmerztabletten u. ä. an SuS ausgeben dürfen.

Beitrag von „fossi74“ vom 14. Oktober 2023 11:40

Zitat von Humblebee

Uns wurde schon im Referendariat und auch jetzt noch in jedem Erste Hilfe-Kurs gesagt, dass Lehrkräfte keine Schmerztabletten u. ä. an SuS ausgeben dürfen.

Ich würde hier glatt vermuten, dass [Maylin85](#) die Aspirin für die Eigenmedikation gebraucht hat.

Beitrag von „fossi74“ vom 14. Oktober 2023 11:42

Zitat von lumpimop

- eine bestimmte Hülle für das iPad? Schutz für den Stift? (sollte man es zusätzlich versichern oder reicht es über die Haftpflicht oder geht es über die Schule)?

Meinst du ein Dienst-Ipad oder dein privates? Falls Dienst- ist es über die Schule versichert oder auch nicht. In jedem Fall haftest du nur für grob fahrlässigen Umgang damit. Dein eigenes Ipad kannst du nicht über eine eigene Haftpflichtversicherung absichern, falls du das gemeint haben solltest.

Beitrag von „Maylin85“ vom 14. Oktober 2023 12:56

Zitat von Humblebee

Uns wurde schon im Referendariat und auch jetzt noch in jedem Erste Hilfe-Kurs gesagt, dass Lehrkräfte keine Schmerztabletten u. ä. an SuS ausgeben dürfen.

Nicht für Schüler natürlich. Ich brauchte die für mich selbst ☺

Beitrag von „CDL“ vom 14. Oktober 2023 13:03

Zitat von Humblebee

Wofür brauchst du denn so häufig Magnete? Ich benötige sehr selten welche - obwohl wir die auch in fast jedem Klassenraum haben -; eigentlich nur, wenn SuS mal Plakate präsentieren und in dem entsprechenden Raum keine Pinnwand vorhanden ist.

Wir haben ein Sammelsurium bei uns aus Kreidetafeln und Whiteboards, erster mit Bildschirmen oder Beamern, letztere mit Beamern teilweise als Smartboards. In der Theorie kann ich in jedem Raum z.B. zur Hausaufgabenbesprechung einfach eine passende PPT zeigen, in der Praxis funktioniert mal der HDMI- Anschluss nicht, mal die drahtlose Verbindung nicht, etc., so dass ich eben doch anschreiben müsste. Ich habe insofern bei komplexeren Besprechungen einfach Ausdrucke mit Ergebnissen, die ich magnetisch anbringe, das geht immer noch schneller als Anschreiben und ist genauso übersichtlich, wie die PPT- Folie. Da ich infolge motorischer Probleme in der Hand manchmal nicht so schnell schreiben kann, ist das generell eine Entlastung für mich, wenn die Technik nicht mitspielt. Dazu kommen dann in der Fremdsprache A4- Zettel mit Klassenraumvokabular, die ich infolge wechselnder Unterrichtsräume bei Wanderklassen nicht einfach an der Pinnwand für die nächste Stunde belassen kann, Plakate der SuS,...

Beitrag von „CDL“ vom 14. Oktober 2023 13:04

Zitat von Maylin85

Nicht für Schüler natürlich. Ich brauchte die für mich selbst ☺

Ich habe für derartige Notfälle in der Schule immer Coffeintabletten an meinem Platz im Lehrerzimmer deponiert (vertrage ich vom Magen her besser als klassische Kopfschmerztabletten und wirken effektiver bei mir).

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. Oktober 2023 13:18

Zitat von Maylin85

Nicht für Schüler natürlich. Ich brauchte die für mich selbst ☐

Acb soooo!



Beitrag von „Zauberwald“ vom 14. Oktober 2023 13:22

Packung ob im Fach deponieren (falls weiblich) und ich habe immer einen DIN A4 Unterrichtsplaner, da steht am Ende das ganze Schuljahr komprimiert drin. Hebe die auch alle auf, zur Erinnerung für später.

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. Oktober 2023 14:03

Zitat von Zauberwald

Packung ob im Fach deponieren

Das musste ich jetzt tatsächlich mehrfach lesen um es zu verstehen... 😊

Beitrag von „Susannea“ vom 14. Oktober 2023 14:50

Zitat von fossi74

Dein eigenes Ipad kannst du nicht über eine eigene Haftpflichtversicherung absichern, falls du das gemeint haben solltest.

Aber über die Hausratversicherung, da sind bei uns alle Geräte gut mit abgesichert und damit ist dann auch der Sprung in den Pool mit Handy in der Tasche kein wirkliches Ärgernis.

Zitat von Zauberwald

Packung ob im Fach deponieren (falls weiblich) und ich habe immer einen DIN A4 Unterrichtsplaner, da steht am Ende das ganze Schuljahr komprimiert drin. Hebe die auch alle auf, zur Erinnerung für später.

Ich nutze z.B. nur A5 und den der GEW in A6 nehmen meine Kinder ab und an, denn mir passt er nicht.

Ich habe da vor allem alle Schwimmabzeichen notiert in der 3. Klasse und kann somit sogar ohne Zettel darüber Auskunft auch drei Jahre später in der 6. Klasse geben (also natürlich von uns selber abgenommene oder überprüfte) 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 14. Oktober 2023 15:01

Zitat von Humblebee

Das musste ich jetzt tatsächlich mehrfach lesen um es zu verstehen... 😞

ich wunderte mich auch wegen des Satzbaus 😊

Beitrag von „CDL“ vom 14. Oktober 2023 15:28

Zitat von Humblebee

Das musste ich jetzt tatsächlich mehrfach lesen um es zu verstehen... 😞

Ich auch. 😊

Beitrag von „MarieJ“ vom 14. Oktober 2023 18:33

Zitat von Zauberwald

Packung ob im Fach deponieren (falls weiblich) und ich habe immer einen DIN A4 Unterrichtsplaner, da steht am Ende das ganze Schuljahr komprimiert drin. Hebe die auch alle auf, zur Erinnerung für später.

Die Frau von heute trägt doch Menstruationstasse - also Ersatztasse ins Fach.

Beitrag von „Avantasia“ vom 15. Oktober 2023 14:21

- eine gute Tasche oder Rucksack
- eine ToDo-Liste (digital oder auf Papier)

- Taschentücher (die brauchte ich wirklich für alles)

- ein griffbereiter Stift (banal, aber es gibt so viel zu unterschreiben, das Klassnbuch auszufüllen, zu notieren, dass ich immer einen in der Handtasche habe)

Rotstifte: Da habe ich mittlerweile vieles durch. Mal gefielen mir Fineliner, dann Frixionstifte, jetzt Füller. Da hilft nur ausprobieren.

Ebenso Kalender: Der eine notiert alles darin, dem anderen sind nur die Termine wichtig. Notenlisten führe ich digital, dafür brauche ich keinen Kalender. Klassenlisten kopiere ich und hake dort Unterschriften etc. ab. Dafür habe ich eine Mappe mit Telefonlisten, Klassenlisten, Ergebnisse aus Elterngesprächen etc. (also alles, was zu persönlichen Daten gehört, die nicht/nur mit Einschränkungen digital verarbeitet werden dürfen).

Eine Sammelmappe für die Zettel, die ich zwischen Schule und Wohnort transportieren muss (für Kopien, Abgaben, Rückgaben etc.) ist auch sehr praktisch für mich.

À+

Beitrag von „Kris24“ vom 15. Oktober 2023 16:05

Zitat von Zauberwald

Packung ob im Fach deponieren (falls weiblich) und ich habe immer einen DIN A4 Unterrichtsplaner, da steht am Ende das ganze Schuljahr komprimiert drin. Hebe die auch alle auf, zur Erinnerung für später.

Ersteres gibt es bei uns auch im Sekretariat, einfach mal nachfragen (und inzwischen sogar auf der Lehrertoilette). Hat mich auch schon einmal gerettet. 😊 (Gut, in einer Grundschule vielleicht nicht.) Ich wundere mich öfter, worauf ein Schulsekretariat alles vorbereitet ist. (Es ist wirklich oft "Helper in der Not".)

Zum TE, ich schließe mich vielen anderen hier an. Einfach abwarten, außer vielleicht Stift und Zettel benötigt man am 1. Tag nichts. Ich habe im Laufe der Zeit zwar auch einiges angeschafft auch Aspirin Effekt (für mich 😊).

Für mich ist entscheidend, hilft es mir, macht es mein Berufsleben leichter oder nicht und das merkt man erst nach und nach. Vieles was andere haben (z. B. extra Lehrerkalender) benötige ich nicht, wäre rausgeschmissenes Geld.

(Ich habe dich Zauberwald übrigens sofort verstanden. Ich hatte irgendwann auch meine Marke in meinem Schließfach.)

Beitrag von „fossi74“ vom 15. Oktober 2023 16:22

Zitat von MarieJ

Die Frau von heute trägt doch Menstruationstasse - also Ersatztasse ins Fach.

OT, fun fact: Unser lokaler Müllentsorger bezuschusst die Anschaffung von Mehrweg-Menstruationsartikeln mit 30 Euro. Für den Kauf eines Mehrweg-Windelsystems gibt es 50 Euro.

Beitrag von „Philio“ vom 16. Oktober 2023 12:46

Als Füllerfan kann ich nur eine offensichtliche Antwort auf die Frage gegeben: Einen Füller ☐

Es muss ja nicht unbedingt gleich ein Montblanc sein... TWSBI zum Beispiel hat sehr schöne Kolben- und Vakuumfüller, für die man keine Patronen braucht, nur Tinte im Glas.

Für Linkshänder empfehlenswert: feine oder extrafeine Feder (F oder EF) und schnell trocknende Tinte z. B. von Noodler's.

Beitrag von „Der Weg ist das Ziel“ vom 8. Dezember 2023 00:49

Immer dabei - nebst Tasche (Cabaia *ich mach keine Werbung*) - iPad Pro plus Stift, Sitzpläne, Lehrerkalender. Ich habe sehr reduziert muss ich sagen.

Wenn es sowas gibt bei euch: Formulare für die "roten Karten". Ansonsten schleppe ich nicht mehr viel mit. Trotzdem ist die Tasche schwer - ich versteh es nicht

Beitrag von „Der Weg ist das Ziel“ vom 8. Dezember 2023 00:51

Die anderen Materialien, die der TE erwähnte, sammeln sich, glaube ich von alleine (buntes Papier etc.... Ich meine, das hab ich ja nicht ständig in der Tasche).

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 8. Dezember 2023 09:18

Zitat von Der Weg ist das Ziel

Immer dabei - nebst Tasche (Cabaia *ich mach keine Werbung*) - iPad Pro plus Stift, Sitzpläne, Lehrerkalender. Ich habe sehr reduziert muss ich sagen.

Wenn es sowas gibt bei euch: Formulare für die "roten Karten". Ansonsten schleppe ich nicht mehr viel mit. Trotzdem ist die Tasche schwer - ich versteh es nicht

Wieg mal das iPad Pro mit Hülle, Tastatur etc.

Beitrag von „Der Weg ist das Ziel“ vom 8. Dezember 2023 22:48

Zitat von Miss Othmar

Wieg mal das iPad Pro mit Hülle, Tastatur etc.

Ja, tatsächlich ist dieses Teil das schwerste in der Tasche. Wollte schon ein kleineres Tablet benutzen, aber dann würde ich meinen Komfort des großen Tablets missen. Früher habe ich noch für sämtliche Kurse zig Kopien mit herum geschleppt.